

Datenschutzerklärung der Universität Wien:

Ombudsstelle zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis

Die Universität Wien ist Auftraggeberin, d.h. Verantwortliche dieser Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). In Entsprechung der die Verantwortliche treffenden Informationspflichten ersuchen wir Sie um Kenntnisnahme der nachstehenden Mitteilung:

Diese Datenverarbeitung erfolgt für nachstehende(n) Zweck(e):

Bearbeitung von Anfragen und Fällen durch die Ombudsstelle der Universität Wien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Verantwortliche dieser Datenverarbeitung ist die

Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

T: +43 1 4277 18006

ombudsstelle@univie.ac.at

Ansprechpartner: Claudia Sternsek, BA ; Mag. Dr. Michael Hofer

Den Datenschutzbeauftragten der Universität Wien erreichen Sie spätestens ab Ende Mai 2018 unter der Adresse: datenschutzbeauftragter@univie.ac.at

Die Universität Wien verarbeitet im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung nachstehende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name
- Adressdaten
- elektronische Kontaktdaten
- Fallbeschreibungen
- Forschungsdaten
- E-Mail-Kommunikation
- Aufzeichnungen und Transkriptionen von Interviews mit der Ombudsperson sowie Mitgliedern der Ständigen Kommission
- Transkriptionen von Interviews
- Verhandlungsprotokolle der Ständigen Kommission

Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung:

- Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse durch die Universität Wien
- überwiegende berechtigte Interessen der Universität Wien, nämlich die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis
- Richtlinie 112 der Universität Wien zur Ombudsstelle der Universität Wien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Wenn die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen, vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten dazu führen, dass die von der Universität Wien Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

Sofern die Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden, stammen die Daten aus nachstehender Quelle:

- öffentlich zugänglichen Quellen
- von Beteiligten bzw. Informanten zur Verfügung gestellte Daten

Die über Sie ermittelten Daten werden an nachstehende EmpfängerInnen außerhalb der Universität Wien weitergeleitet:

- Nur bei entsprechendem Beschluss zur Übergabe Untersuchung: Österreichische Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI)

Die Daten werden in ein Drittland (EU- bzw. EWR-Ausland) oder an eine internationale Organisation übermittelt:

- Falls externe Gutachten nötig sind werden diesen die Daten weitergeleitet. Die internationalen GutachterInnen werden auf den Datenschutz hingewiesen.

Die Dauer der Datenspeicherung beträgt 10 Jahre (gemäß Richtlinien der Ombudsstelle).

Als Betroffene/-r der Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der Universität Wien das Recht auf

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung,
- Datenübertragbarkeit und
- Beendigung der weiteren Verarbeitung, wenn die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ein überwiegendes berechtigtes Interesse des Auftraggebers/der Auftraggeberin ist oder die Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder statistischen Zwecken verarbeitet werden.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung für die Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Letztlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) zu beschweren.

Wien, am 13. April 2018